



TIEFENBRUNNER

Schlosskellerei Turmhof

ERNEUERBARE ENERGIE

Eigene Energie aus Wasserkraft

Das geschichtsträchtige Elektrizitätswerk in Entiklar wurde von Johann Tiefenbrunner erstmals im Jahr 1910 in Betrieb genommen. Leidenschaftlich wartete und pflegte er es mit unermüdlichem Einsatz.

Bis nach dem 2. Weltkrieg versorgte dieses E-Werk zur Gänze die angrenzenden Dörfer Kurtatsch und Margreid.

Danach wurde bis zum heutigen Tage nur mehr Strom für den Eigenbedarf produziert. Ein Anschluss an das öffentliche Stromnetz war somit bisher nicht erforderlich.

Im Herbst des Jahres 2000 wurde direkt neben dem bestehenden Wasserkraftwerk-Gebäude ein Neues erbaut, welches am 27. Jänner 2001 um 13.00 Uhr in Betrieb gesetzt wurde.

Das alte Kraftwerk ist noch jederzeit einsatzbereit und bleibt als Museumsstück erhalten.

Technische Daten

Altes E-Werk:

Leistung max. 85 KW, Turbine eindüsig mit Wasserregler

Höhenunterschied 190 m, Betriebsdruck 18,5 bar

Neues E-Werk:

Leistung max. 100 KW, Turbine zweidüsig, hydraulisch gesteuert, komplette Computerüberwachung; bei Wassermangel startet ein Dieselmotor automatisch, der den Generator so lange antreibt bis der Wasserspeicher wieder gefüllt ist.

